



Große Dollenstraße 4
76530 Baden-Baden

Telefon (07221) 9536-20
Telefax (07221) 9536-90
www.caritas-baden-baden.de

Dienstwagenaffäre in der Wohnungslosenhilfe!

Was ich bisher nur in Politikerkreisen vermutete, ist jetzt auch in der Wohnungslosenhilfe eingetreten. Wir haben eine Dienstwagenaffäre! Zumindest entnehme ich das der aktuellen Presse (<http://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2010-02/maserati-soziale-projekte?commentstart=9#comments>).

Demnach hat sich der Geschäftsführer der diakonischen „Treberhilfe“ in Berlin „...in einem Maserati als Dienstwagen von einem Chauffeur herumkutschieren...“ lassen.

Da frage ich mich doch ganz zwangsläufig, was mache ich nur falsch? Niemand in unserem Verband hat mir bisher gesagt, dass mir als Leiter der Wohnungslosenhilfe rangmäßig ein Maserati als Dienstwagen zusteht. Privat fahre ich einen Opel Zafira und als Dienstwagen nutze ich zusammen mit meinen 13 Mitarbeitern im Fachbereich einen Fiat Scudo Baujahr 1996 in den es in der Zwischenzeit hereinregnet. Ob sich von den 587,54 €, die wir laut vorläufigem Betriebsergebnis 2009, an Überschuss in der Wohnungslosenhilfe erwirtschaftet haben, ein Maserati finanzieren lässt? Ich bin bescheiden und wäre ja auch schon mit einem Gebrauchten zufrieden?

Allerdings, unpraktisch für unsere Zwecke ist so ein Maserati schon.

Wir müssen ja immer mal wieder Umzüge organisieren und Möbel transportieren, oder mit mehreren Wohnungslosen zu Ärzten und Behörden fahren (wie viel Personen gehen eigentlich in so einen Maserati?).

Okay, schweren Herzens aber dennoch - ich wäre auch mit einem neuen Scudo zufrieden. Der hat eine Anhängerkupplung, kann also unseren Anhänger ziehen und bietet insgesamt 9 Personen Platz. Billiger wäre er auch und hoffentlich auch trockener als unser bisheriges Fahrzeug. Aber derzeit reicht unser Überschuss nicht einmal dafür.

Was mache ich nur falsch? Mache ich was falsch?

Jürgen Häuser
Fachbereichsleiter Wohnungslosenhilfe